DE

AirKey / Xesar Schließsystem – Zylinder, Hangschloss

Wichtige Hinweise zum Gebrauch
Beachten Sie alle nachfolgenden Warnungen und Hinweise der EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (im Folgenden kurz „EVVA"), wenn Sie die mechatronischen Schließkomponente (im Folgenden kurz „Schließkomponente") montieren, programmieren und verwenden. Bewahren Sie die Gebrauchshinweise stets in der Nähe der Schließkomponente auf. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Schließsystems das Systemhandbuch sorgfältig durch. Dieses ist unter www.eva.com abrufbar.

Allgemeine Rechtliche Hinweise
- EVVA schließt den Vertrag zur Nutzung von AirKey & Xesar nur auf Basis Ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (EVVA-AGB), sowie ihrer Allgemeinen Lizenzbedingungen (EVVA-ALB) in Bezug auf die Software zum Produkt ab. Diese sind abrufbar unter: www.eva.com/terms.
- Der Käufer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz des vertragsgegenständlichen Schließsystems gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Genehmigungs-, Melde- und Registrierungspflichten (z.B. Informationsverbundsystem), sowie bei Einsatz im Unternehmen Mitbestimmungsrechte der Belegschaft, auslösen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer.
- Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet EVVA von der Haftpflicht.
- Nicht geeignet in der Umgebung von Kindern unter 36 Monaten, wegen Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.
- Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von EVVA zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßes Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von EVVA zugelassene Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.
- Architekten und beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von EVVA einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter haben die Hinweise in den EVVA-Dokumentationen zu beachten und diese gegebenenfalls an deren Kunden zu übermitteln.
- Bitte beachten Sie bei der Projektierung und Installation der Schließkomponente die entsprechenden internationalen und landesspezifischen Vorgaben in den jeweiligen Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen an Fluchtwege sowie an Notausgänge.
- Weitere, über diese wichtigen Gebrauchshinweise hinausgehende Informationen finden Sie im Produktkatalog und im Systemhandbuch. Diese stehen unter www.eva.com zur Verfügung.

Gefahr für Leib und Leben
- Bitte beachten Sie, dass bei einem Einsatz der Schließkomponente in kritischen Infrastrukturen, insbesondere in Situationen, wo im Falle einer möglichen Fehlfunktion potenzielle Gefahr für Leib und Leben besteht, regelmäßige Kontrollen (zumindest monatlich) der Funktionsfähigkeit (inkl. Überprüfung des Batteriestandes) der Schließkomponente vorzunehmen sind.
- Für den Einsatz in kritischen Infrastrukturen wird zusätzlich für den Fall einer möglichen Fehlfunktion der Schließkomponente empfohlen, eine alternative Zugangsmöglichkeit vorzusehen.
- Es wird ausdrücklich empfohlen, ausreichend vorkonfigurierte Identmedien (Karten, Schlüsselanhänger) mit Dauerberechtigungen ohne Ablaufdatum (Notmedien) anzufertigen und an sicheren Orten zu verwahren, um im Notfall den Zutritt zu gewährleisten. Diese sind regelmäßig zu aktualisieren. Informationen dazu finden Sie im Systemhandbuch.

Explosionsgefahr
- Schließkomponenten dürfen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet werden, da stromführende Teile der Komponente eine Explosion auslösen könnten.

Klimatische und umgebungsbedingte Auswirkungen
- Bitte beachten Sie die gemäß der IP-Klassifizierung und der spezifizierten Temperaturbereiche definierte Eignung der Schließkomponente für die jeweiligen Umgebungsbedingungen.
- Verwenden Sie die Schließkomponente nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- Verwenden Sie die Schließkomponente nur in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit weniger als 90% beträgt.
- Beim Einbau von Schließkomponenten in Räumen mit besonders hoher elektrostatischer Aufladung sind die Einsatzmöglichkeiten vorab mit einem Fachhändler abzuklären.
- Verwenden Sie die Schließkomponente nicht in korrosiver Atmosphäre (z.B. Chlor, Ammoniak, Kalk- oder Salzwasser).

Hinweise zur Installation bzw. zur korrekten Anwendung
- Die Installation der Schließkomponente ist durch fachkundiges Personal vorzunehmen und muss gemäß den Vorgaben der dem Produkt beiliegenden Montageanleitung erfolgen. EVVA übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Schäden aufgrund nicht fachgerechter Installation und Montage. Die Anweisungen sind vollinhaltlich Einsatz genau befolgt werden. Diese Anweisungen und jegliche Anweisungen bezüglich der Wartung sollten von der die Installation vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
- Verwenden Sie nur von EVVA empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.
- Bitte beachten Sie, dass nach der Erstinstallation der Schließkomponente bis zur abgeschlossenen Konfiguration der Komponente ein Zutritt bei AirKey nur mehr mittels eines Identmediums als Ausliefervergütung oder mittels Administrator mit Wartungsberechtigung bzw. bei Xesar mittels einer Construction Card möglich ist.
- Die korrekte Funktion der Schließkomponente muss vor Abschluss der Erstinstallation bei Zylindermontage: bei geöffneter Tür überprüft werden, damit der Monteur bei Montageanleitung bei AirKey mittels eines Identmediums mit Wartungsberechtigung bzw. bei Xesar mittels einer Construction-Card.

Bei eingebauten Zylindern sind zusätzlich folgende Hinweise zu beachten
- Vor Montage des elektronischen Zylinders ist es empfehlenswert, das Schloss auf Schäden und Verunreinigungen zu überprüfen. Weiters ist vor der Montage die Gebrauchsinformation des Schlossherstellers zu beachten. Um eine gute Funktion des Zylinders zu gewährleisten empfiehlt EVVA ein Einsteckschloss in einwandfreiem Zustand zu verwenden.
- Mechatronische Schließzylinder können nur dann vorbehaltlos in Schlösser, Beschläge etc. eingebaut werden, wenn die Schließzylinder entsprechenden Maßnormen unterliegen und die jeweiligen Schlösser, Beschläge etc. ausdrücklich für mechatronische Schließzylinder nach diesen Normen vorgesehen sind. In allen anderen Fällen muss sich der Händler, Verarbeiter oder Benutzer solcher Schlösser, Beschläge etc. Gewissheit verschaffen, dass der von ihm ausgewählte Schließzylinder für den Einbau und für die vorgesehene Verwendung geeignet ist.
- Bitte prüfen Sie vor dem Einbau des Schließzylinders – insbesondere in Rohrrahmentüren – die Einbausituation, um einer Verletzungsgefahr (z.B. Quetschungen an der Hand) bzw. Beschädigung des Schließzylinders vorzubeugen.
- Bitte beachten Sie, dass Sie für die jeweilige Einbausituation die korrekte Zylinderlänge ausgewählt haben. Der Zylinder darf in sicherheitsrelevanten Einbausituationen oder Einsatzbereichen (ohne Berücksichtigung des Knaufs) max. 3 mm aus dem Schutzbeschlag herausragen.
- Bei einem Einbau eines VdS-anerkannten mechatronischen Schließzylinders in sicherheitsrelevanten Einbausituationen ist der Schließzylinder mit einem VdS-anerkannten, einbruchhemmenden Türschild der Stärke 1 zu schützen. Hinsichtlich aller anderen Türen richtet sich der Grad der einbruchhemmenden Maßnahmen nach den jeweiligen nationalen Bestimmungen (EN 1627, ÖNORM 5338 oder SKG).
- Bitte beachten Sie die in den Montageanleitungen angegebenen Einbauanleitungen hinsichtlich der zulässigen Einbaulagen des Schließzylinders. Durch Nichteinhaltung der korrekten Einbaulage kann es zu Funktionsstörungen kommen. Dabei gilt, dass Fehlfunktionen aufgrund nicht freigegebener Einbaulagen keinen Produktfehler darstellen und somit nicht als Reklamationsgrund geltend gemacht werden können. Dies ist ordnungsgemäße Funktion des Schließzylinders auch vor bzw. während des Montagevorgangs nur bei korrekter Lage des Zylinderkörpers gewährleistet werden kann.
- Der Einbau von Schließzylindern ist nur dann zulässig, wenn außerhalb der montierten Befestigungspunkte und der ordnungsgemäßen Betätigung keine Fremdkräfte auf den Schließzylinder wirken.
- Für den Einsatz des Schließzylinders in Flucht- bzw. Paniktüren ist das Vorliegen eines Zertifikates nach EN 179 bzw. EN 1125 des Schlossherstellers maßgeblich. Die komplette Panik-Einheit, bestehend aus Schließzylinder, Panikschloss, Paniktstange und Drückergarnitur, muss auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Die Zulässigkeit des Einbau des Schließzylinders muss in jedem Fall bestätigt werden.
- Bitte beachten Sie, dass bei einem gewünschten Einbau des Schließzylinders in Rauch- und Feuerschutztüren die Einsatzfähigkeit zu prüfen bzw. eine Freigabe des Türhersteller-Einbaus einzuholen ist. Dies ist ausgenommen.
- Durch ein zu hohes Drehmoment beim Anschrauben der Zylinderbefestigungsschraube kann es zu Fehlfunktionen des Schließzylinders kommen oder dieser schwergängig sein. Bitte beachten Sie dazu die Angaben in der Montageanleitung.
- Bitte beachten Sie bei Schließzylindern mit verlängerter Außenknaufhöhe, dass die entsprechende IP-Klassifizierung nur dann gewährleistet werden kann, wenn die verlängerte Außenknaufhöhe max. 3 mm aus dem Schutzbeschlag herausragt.

Gebrauch von Batterien
- Bitte beachten Sie, dass der Betrieb der Schließkomponente nur mit Batterien des Typs CR2 zulässig ist. Die Verwendung von Akkumulatoren (Akkus) ist nicht zulässig. Verwenden Sie ausschließlich die von EVVA gelieferten Batterien.
- EVVA empfiehlt im Zuge jedes Batteriewechsels stets auch die Dichtungen durch geschultes Personal ersetzen zu lassen. Die Dichtungen sind auf Beschädigungen oder Verschleiß wie Risse, Verformungen oder atypisches Aussehen, an den Dichtungen zu erkennen, ist ein sofortiger Tausch durchzuführen, um die IP Schutzklasse weiterhin zu gewährleisten.Die gesetzlich vorgeschriebene regelmäßige Überprüfung der Schließkomponenten ist entsprechend des Einsatzgebietes (z.B. Fluchttüren) und der jeweiligen Landesgesetze einzuhalten.
- Batterien sind ehestmöglich zu tauschen, sobald durch die Schließkomponente „Batterie schwach" signalisiert wird. Bei wiederholter Ignorieren der „Batterie schwach"-Warnung kann zum Ausfall der Komponente führen. Ab der ersten „Batterie schwach"-Warnung sind bei üblicher Raumtemperatur noch bis zu 1000 Öffnungen innerhalb der nächsten 4 Wochen möglich. Temperaturen, die von üblichen Raumtemperaturen abweichen, können daher früher den Ausfall der Komponente zur Folge haben. Bei einem Batterien kann die Komponente nur noch mit dem Notstromgerät (optionales Zubehör) betätigt werden.
- Bei einem Batteriewechsel sind jeweils alle in der Schließkomponente eingesetzten Batterien auszutauschen! Für die Montage bzw. Demontage des Knaufs ist (auch beim Batteriewechsel) das spezielle Montagewerkzeug für die elektronischen Zylinder zu verwenden. Es wird empfohlen, die Schließkomponente vor Entnahme der Batterien mittels eines berechtigten Identmediums einzukuppeln. Gegebenenfalls kann nach dem Austausch von Batterien die Aktualisierung der Zylinderzeit erforderlich sein. Informationen zur Aktualisierung von Schließkomponenten finden Sie im Systemhandbuch.
- Für den Fall, dass eine Demontage des Knaufs nicht möglich ist, versuchen Sie, die Schließkomponente in den Daueröffnungszustand zu versetzen und dann gleichzeitig die Demontage mittels Montagewerkzeug wie gewohnt durchzuführen. Für den Fall, dass dieser Versuch fehlschlägt besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Knaufachse mittels eines schmalen Metallstifts über eine kleine Bohrung an der Stirnseite des Elektronikmoduls zu blockieren, um in Folge den Knauf mittels Montagewerkzeug abnehmen zu können.
- Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Setzen Sie Ihre batteriebetriebenen Geräte daher keinen starken Hitzequellen aus.
- Batterien enthalten chemische Substanzen. Sie müssen deshalb unter Berücksichtigung der landesspezifischen Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.

Hinweise zum Betrieb
- Alle Komponenten befinden sich ab Werk in einem so genannten „Baustellenmodus" (Xesar) / „Auslieferungszustand" (AirKey). In diesem Zustand spert jede Xesar-Construction –Card jede Xesar-Komponente /jedes AirKey-Identmedium jede AirKey-Komponente. AirKey-Apps mit aktivierten Wartungsrechten können AirKey-Zylinder im Auslieferungszustand. Stellen Sie sicher, dass die Schließkomponente umgehend nach der Inbetriebnahme aktualisiert wird, um die Zutrittssicherheit herzustellen.
- Die Benutze eines elektronischen Schließsystems sind darauf hinzuweisen, ihre Identmedien stets sicher aufzubewahren.
- Im Falle des Verlusts eines Identmediums ist das entsprechende Identmedium umgehend in der Software zu deaktivieren, um die betroffenen Schließkomponenten umgehend über ein Smartphone mit der AirKey-App bzw. dem Xesar-Tablet zu aktualisieren. Die Aktualisierung kann systemunabhängig auch immer mittels einer Codierstation erfolgen.
- Der Knauf dient nicht als Griffteil zur Bewegung des Türblattes (wie z.B. Knopf, Drücker, Griff, usw.). Das Türblatt darf nicht am Knauf getragen oder angehoben werden. Der Knauf darf nicht als Aufstieghilfe verwendet werden.
- Die Leseeinheiten der Schließkomponente dürfen nicht mit metallischen Materialien abgedeckt werden.
- Der ordnungsgemäße Zustand sowie die einwandfreie Funktion der Schließkomponente sind regelmäßig (zumindest monatlich) im Zuge einer Funktionsprüfung mit berechtigten Identmedien zu überprüfen.
- Überprüfen Sie bei der ersten Inbetriebnahme der Komponenten die aktuelle Firmware und führen Sie gegebenenfalls ein Update auf die letztverfügbare Version durch. Es wird empfohlen, das Schließsystem durch regelmäßige Software- und Firmware Updates auf aktuellem Stand zu halten. Achten Sie darauf, dass das Firmware Update bei eingebauten Zylindern bei geöffneter Tür und in weiterer Folge nach dem erfolgten Update zusätzlich ein Funktionstest durchgeführt wird. Entsprechende Informationen dazu finden Sie im Systemhandbuch.
- Beachten Sie, dass nach dem Schließen der Türe diese nicht automatisch verriegelt wird. Die Verriegelung der Türe muss manuell bzw. über eine entsprechende zusätzliche Einrichtung erfolgen.

Hinweise zur Reinigung
- Schließkomponenten sind regelmäßig, jedenfalls aber im Zuge eines jeden Batteriewechsels zu schmieren. Verwenden Sie hierfür ausschließlich das von EVVA empfohlene Pflegemittel. Die entsprechenden Informationen zum genauen Schmierablauf finden Sie im Systemhandbuch.
- Zur Reinigung der sichtbaren Flächen der Schließkomponenten können Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit Seifenwasser verwenden. Verwenden Sie nie korrosionsfördernde Produkte oder Sprays, die metallische Oberflächen, Kunststoffe oder Dichtmaterialien angreifen können. Achten Sie darauf, dass – vor allem bei demontiertem Knauf – keine Flüssigkeit in den Zylinder gelangen kann und die Schnittflächen des elektronischen Knaufs nur im nicht geöffneten Zustand gereinigt werden dürfen.

Hinweise zur Verwendung von Smartphones bei AirKey
- Bitte beachten Sie, dass für die Verwendung als Identmedien nur jene Smartphones für den Betrieb empfohlen werden, die durch EVVA getestet wurden. Eine Liste empfohlener Smartphones für AirKey erhalten Sie unter www.eva.com.
- Achten Sie stets darauf, dass Ihr Smartphone über ausreichenden Akkustand verfügt, da die Sperrfunktion der AirKey-App nur bei eingeschaltetem und aktivem Smartphone gegeben ist.
- Wird die Schließkomponente durch ein Smartphone mit AirKey-App und aktivierten Wartungsmodus zu Ihrer Anlage hinzugefügt, wird automatisch eine temporäre Berechtigung für dieses Smartphone auf der jeweiligen Schließkomponente ausgestellt. Achtung! Diese Berechtigung ist nur maximal 4 Stunden gültig. Bitte sorgen sie rechtzeitig für eine Verlängerung.
- Bei der Verwendung von Smartphones als Identmedium wird ausdrücklich die Aktivierung des PINs der AirKey-App empfohlen. Weisen Sie die Benutzer des elektronischen Schließsystems darauf hin, diesen PIN stets geheim zu halten.
- Wenn Sie ein Smartphone zur Aktualisierung von Identmedien oder Schließkomponenten verwenden, ist dafür eine stabile Internetverbindung vor Ort notwendig. Bitte beachten Sie, dass durch die Datenübertragung Kosten entstehen können.

EN

AirKey/Xesar locking system – cylinders, padlocks

Important notice
You must comply with the following warnings and information from EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (hereinafter referred to as «EVVA») if you install, programme and use the mechatronic locking components (hereinafter referred to as «locking components»). Keep the instructions in the vicinity of the locking component. We advise you to carefully read the system manual before commissioning your locking system. It is available at www.eva.com.

General legal notes
- EVVA concludes the contract on the use of AirKey and Xesar exclusively on the basis of its General Terms of Business (EVVA-GTB) as well as its General Licensing Conditions (EVVA-GLC) with regards to the software for the product. Please refer to www.eva.com/terms for more information.
- We explicitly notify clients that the use of the locking system subject to this contract may trigger legal approval, reporting or registration obligations, in particular with regard to data protection (e.g. a comprehensive information system), as well as grant the right of co-determination to staff in the event of use on corporate premises. Customers, clients and end users shall be responsible for product use in compliance with legal stipulations.
- The aforementioned information must be observed and passed on to operators and users as per the defined manufacturer product liability according to product liability legislation. Non-compliance releases EVVA from any liability.
- Not suitable in environments with children under the age of 36 months due to a risk of suffocation caused by small parts that may be swallowed.
- Any use deemed as non-compliant with the contract or as unintended use, any repair work or modifications that have not been explicitly approved by EVVA as well as all types of incorrect servicing may cause malfunctions and are prohibited. Any modifications that have not been explicitly approved by EVVA render claims to liability, warranty as well as any separate guarantee claims void.
- Architects and advisory institutions are obliged to request all necessary product information from EVVA and take into account all such information to comply with obligations regarding information and instructions under the Product Liability Act. Specialist retailers and installers must comply with the information in EVVA documentation and they must pass on such information to customers, if applicable.
- Please observe the corresponding international and national specifications in the corresponding legislation, directives, standards and guidelines, particularly regarding the requirements for escape routes and emergency exits, during project management and installation of the locking components.
- Please refer to the product catalogue and the system manual for additional information beyond these vital instructions. These are available at www.eva.com.

Danger to life and limb
- Please note that using the locking components in critical infrastructure requires regular inspections (at minimum once a month) of the correct functionality of the locking components (including checking the battery level), in particular in situations in which a potential malfunction could lead to danger to life and limb.
- We recommend installing an alternative access option for use in critical infrastructure in the event of a potential malfunction of the locking component.
- We explicitly recommend to create a sufficient number of preconfigured identification media (cards, key tags) featuring permanent authorisations without an expiry date (emergency media) and keep these safe to guarantee access in emergencies. Said identification media shall be updated regularly. Please refer to the system manual for more information.

Risk of explosion
- Do not use locking components in explosive environments as energised components may cause explosions.

Climatic and environmental effects
- Please note the defined suitability of the locking component for the respective ambient conditions as per its IP protection class and specific temperature range.
- Do not use the locking component in very dusty environments.
- Use the locking component in environments with a humidity below 90% only.
- Clarify the application options with a specialist retailer before installing locking components in environments with a particularly high level of static charge.
- Do not use the locking component in corrosive atmospheres (e.g. chlorine, ammonia, lime water or salt water).

Information regarding installation and the correct application
- Exclusively specialist personnel must install the locking component according to the specifications in the assembly manual enclosed with the product. EVVA shall assume no liability for any form of installation that does not comply with regulations. The instructions must be followed exactly during application. These instructions and any type of instructions for maintenance must be handed over from the installer to the operator.
- Exclusively use accessories and spare parts recommended by EVVA.
- Please note that after having installed the locking component for the first time and until the locking components have been completely configured, access to AirKey systems is exclusively permitted using media in factory state or a smartphone with maintenance mode (maintenance authorisation) or, within the context of Xesar using a Construction Card.
- Before operating the initial installation, verify the correct function of the locking component (for cylinder installation: when the door is open) as per the specifications in the assembly manual. For AirKey this must be carried out using identification media with maintenance authorisation and for Xesar using a Construction Card

The following information shall also be taken into account once the cylinder has been installed
- Check the lock for damage and dirt before assembling/installing the electronic cylinder. Please also observe the instructions of the lock manufacturer prior to assembly/installation. EVVA recommends using correctly operating mortise locks to safeguard the cylinder operates correctly.
- Mechatronic lock cylinders are exclusively fully suitable for assembly/installation in locks, escutcheons, etc. if the lock cylinders are subject to the corresponding dimensional standard and the respective locks, escutcheons, etc. are exclusively designed to accommodate mechatronic lock cylinders as per said standards. In all other cases, specialists, retailers and users of such locks, escutcheons, etc. must ascertain that the selected lock cylinders are suitable for installation and the intended application by the relevant standards.
- Before installing lock cylinders – in particular in metal frame doors – check the installation situation to prevent injuries (e.g. squashed limbs) or damage to the lock cylinder.
- Please ensure you selected the correct cylinder length for the corresponding door configuration. In installation situations or applications that are critical to security (without taking into account the thumb turn) the cylinder must protrude from the protective escutcheon by a maximum of 3 mm.
- If VdS-certified mechatronic lock cylinders are installed in installation situations critical to security, the lock cylinder must be protected by VdS-certified, burglary-resistant category B or C door plates. In terms of all other doors, the degree of burglary measures must comply with the corresponding national regulations (EN 1627, Austrian standard 5338 or SKG).
- Please note the installation descriptions illustrated in the assembly manual regarding the permissible installation positions of the lock cylinder. Non-compliance with the correct installation situation may cause malfunctions. In this process, note that malfunctions in unapproved installation positions are excluded and do not constitute a claim. Hence, consequently not deemed a valid reason for complaints. Please note that the correct lock cylinder function can also only be ensured before and during installation if the cylinder housing is positioned correctly.
- Lock cylinders must be installed so that they are not subject to any external forces except when used correctly and at the designated mounting points.
- A certificate in compliance with EN 179 or EN 1125 from the lock manufacturer is crucial for the use of the lock cylinder in panic doors. Check the correct function of the complete panic unit, consisting of lock cylinder, panic lock, panic bar and handle fittings. The aforementioned certificate must confirm the lock cylinders' suitability for mounting.
- Please note that if you would like to install the lock cylinder in smoke control/fire doors, you must verify the cylinders- suitability and potentially also obtain approval from the door manufacturer. The client shall be responsible for this.
- An excessive tightening torque when fastening the cylinder fixing screw may cause lock cylinder malfunctions or make it hard to operate the lock cylinder. For this reason, please note the data in the assembly manual.
- Please note that the corresponding IP rating of lock cylinders with elongated outside turn barrels can only be safeguarded if the elongated outside turn barrel protrudes from the protective escutcheon by a maximum of 3 mm.

Battery use
- Please note that locking component operation is permitted using type CR2 batteries only. Do not use rechargeable batteries. Exclusively use batteries that have been supplied by EVVA.
- EVVA recommends to always have the seals replaced by trained personnel as part of battery replacements. Locking component seals must be replaced by trained personnel after two years at the latest. The durability of the seals depends on component use and the installation environment, i.e. the service life will be shorter in environments affected by direct sunlight or in hot, cold and dusty environments, etc. Immediately replace seals upon detection of any damage, such as cracks, deformation or atypical appearance to continue to guarantee the corresponding IP protection. Any regular, statutory inspections of the locking components must be carried out as per the local regulations applicable to the respective country of installation (e.g. emergency exit doors).
- Replace batteries in due time, as soon as the locking component indicates «Battery low». Repeatedly disregarding the «Battery low» warning may cause component malfunctions. At normal ambient temperatures, the first «Battery low» warning indicates that up to 1,000 actuations are still possible within the next 4 weeks. Temperatures deviating from normal ambient temperatures may cause the component to prematurely fail. If the batteries are empty, it is exclusively possible to operate the component using the emergency power device (optional accessory).
- Always replace all batteries used in the corresponding locking component! Use the dedicated electronic cylinder assembly tool to assemble or disassemble the thumb turn (also when replacing batteries). We recommend to pair up the locking component using an authorised identification medium before removing the batteries. If applicable, you may be required to update the time of the cylinder after having replaced the batteries. Please refer to the system manual for more information on updating locking components.
- In the event that it is not possible to remove the thumb turn, attempt to set the locking component to office mode and then simultaneously remove it as usual using the assembly tool. In the event that this fails, you additionally have the option of blocking the thumb turn barrel using a slim metal pin via a small hole on the front of the electronics module to be able to consequently remove the thumb turn using the assembly tool.
- Store batteries in a cool, dry location. Exposure to direct, strong heat may damage batteries. For this reason, do not expose battery-operated devices to strong heat sources.
- Batteries contain chemical substances. For this reason, dispose of them correctly taking into account the country-specific regulations.

Information on operation
- Components are in so-called «Construction mode» (Xesar)/«Factory state» (AirKey) by default. In this condition any Xesar Construction Card locks any Xesar component/ any AirKey identification media locks any AirKey component. AirKey apps with activated maintenance mode can also block AirKey cylinders in factory state. Update the locking component immediately after commissioning to establish access security.
- Instruct users of an electronic locking system to always keep identification media safe.
- In the event that an identification medium is lost, it must be immediately deactivated using the software and the affected locking component must be immediately updated using a smartphone with AirKey app or a Xesar tablet. Regardless of the system, coding stations may also be used for updates.
- The thumb turn is not intended as an object to move the door panel (as would be the handle, etc.). Do not carry or lift the door panel using the thumb turn.
- Do not stand on the thumb turn.
- Do not cover the reader equipment of the locking component with metal materials.
- Regularly check the correct condition and function of the locking component (at minimum once a month) as part of a functional test using authorised identification media.
- Check the current firmware and potentially update to the most recent version upon commissioning the component.
- We recommend you keep the locking system up-to-date by regularly installing software and firmware updates. Make sure to run firmware updates on installed cylinders when the door is open and run a functional test after having completed the update. Please refer to Xesar system manual for more information.
- Please note that a door is not automatically locked after having closed it. Doors must be locked manually or using a corresponding system.

Cleaning information
- Regularly lubricate locking components, at minimum as part of battery replacements. For this purpose, use the lubricants recommended by EVVA only. Please refer to the system manual for more information on the exact lubrication processes.
- Use a soft, lint-free cloth and soapy water to clean any visible areas of the locking components. Do not use corrosive products or sprays that may be aggressive on metal surfaces, plastics or sealants and seals. Ensure (particularly when the thumb turn has been removed) no liquid can penetrate the cylinder and that visible areas of the electronic thumb turn must exclusively be cleaned when the thumb turn is not open.

Information on the use of smartphones with AirKey
- Please note that exclusively smartphones that have been tested by EVVA are recommended for use as identification media. Visit www.eva.com for a list of smartphones recommended for AirKey.
- Always make sure the battery level of your smartphone is sufficient as the AirKey app locking function can exclusively be guaranteed if the smartphone is switched on and active.
- If the locking component is added to your system using a smartphone with AirKey app and activated maintenance mode, the system automatically grants a temporary authorisation for this smartphone to the corresponding locking component. Important! Said authorisation is valid for a maximum of four hours. Make sure you extend the period in due time.
- We explicitly recommend to activate the AirKey app PIN if you are using a smartphone as identification media. Instruct users of electronic locking systems to never disclose this PIN.
- A stable Internet connection is required on site if you use a smartphone to update identification media or locking components. Please note that data transfers may incur costs.

FR

Système de fermeture AirKey / Xesar – cylindre, cadenas

Remarques importantes relatives à l'utilisation
Veuillez observer tous les avertissements et remarques ci-après d'EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (dénommée ci-après « EVVA »), lorsque vous montez, programmez et utilisez des composants de fermeture mécatroniques (dénommés ci-après « composants de fermeture »). Conservez toujours le mode d'emploi à proximité de l'unité des composants de fermeture. Veuillez lire attentivement le manuel de votre système de fermeture avant toute mise en service. Celui-ci peut être téléchargé sur le site www.eva.com.

Remarques juridiques générales
- La conclusion du contrat d'utilisation d'AirKey et Xesar par EVVA peut uniquement s'effectuer sur la base des Conditions Générales de Vente (CGV d'EVVA) ainsi que sur la base des Conditions Générales de Licence (CGL) en rapport au logiciel relatif au produit. Celles-ci figurent sur le site : www.eva.com/terms.
- L'acheteur est formellement informé que l'utilisation du système de fermeture contractuel peut impliquer des obligations légales, notamment en matière de protection des données, d'autorisations, de déclaration et d'immatriculation (par ex. en cas de système de combinaison d'informations), ainsi que des droits de participation du personnel en cas d'utilisation au sein de l'entreprise. L'acheteur, le client ou l'utilisateur final est seul responsable de l'utilisation du produit en fonction de la législation.
- Conformément à la responsabilité du fabricant vis-à-vis de ses produits, définie dans la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, il convient de respecter les informations et de les transmettre aux exploitants et utilisateurs. Le non-respect de ces informations délie EVVA de sa responsabilité.
- Ne convient pas aux enfants de moins de 36 mois en raison du risque d'étouffement lié à l'ingestion de petits éléments.
- Une utilisation non conforme ou inhabituelle, des travaux de réparation ou des modifications non expressément autorisés par EVVA, ainsi qu'une maintenance incorrecte peuvent engendrer des dysfonctionnements et sont interdits. Toute modification non expressément autorisée par EVVA entraîne la perte des droits de responsabilité, de garantie et d'autres droits de garantie convenus séparément.
- Afin de remplir les obligations d'information et d'instruction conformément à la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, les architectes et les organismes de conseil sont tenus d'exiger d'EVVA toutes les informations de produit indispensables. Les revendeurs spécialisés et les fabricants sont tenus de respecter les documentations d'EVVA et de les remettre le cas échéant à leurs clients.
- Lors de la conception et de l'installation des composants de fermeture, veuillez respecter les directives internationales et nationales pertinentes et stipulées dans les lois, ordonnances, normes et directives respectives, en particulier en ce qui concerne les exigences en matière d'issues de secours et de sorties de secours.
- D'autres informations que les remarques d'utilisation importantes figurent dans le catalogue de produits et dans le manuel du système. Ceux-ci sont disponibles sur le site www.eva.com.

Danger menaçant la vie et l'intégrité corporelle
- Veuillez noter que lors d'une utilisation des composants de fermeture dans des infrastructures critiques, notamment dans des situations où un éventuel dysfonctionnement peut présenter des dangers potentiels pour l'intégrité corporelle et la vie, des contrôles réguliers (au moins une fois par mois) du bon fonctionnement (y compris la vérification de l'état de la pile) des composants de fermeture doivent être effectués.
- Pour l'utilisation en infrastructures critiques, une possibilité d'accès alternative est à prévoir en sus pour le cas potentiel de dysfonctionnement des composants de fermeture.
- Il est expressément recommandé de créer suffisamment de supports d'identification préconfigurés (cartes, porte-clés) dotés d'autorisations permanentes sans date d'expiration (supports de secours) et de les conserver en lieux sûrs afin de pouvoir exploiter le système de fermeture en cas d'urgence. Ceux-ci doivent être mis à jour régulièrement. Vous trouverez des informations sur ce point dans le manuel du système.

Danger d«explosion
- Lutilisation des composants de fermeture dans un environnement explosible est interdite, car les pièces conductrices des composants pourraient déclencher une explosion.

Répercussions climatiques et environnementales
- Veuillez tenir compte de l'adéquation des composants de fermeture aux conditions environnementales respectives, conformément à la classification IP et aux plages de température spécifiques.
- N'utilisez pas les composants de fermeture dans des locaux fortement exposés aux poussières.
- Utilisez uniquement les composants de fermeture dans des locaux présentant une humidité de lair inférieure à 90 %.
- Lors du montage des composants de fermeture dans des locaux à charge électrostatique particulièrement élevée, il convient de consulter au préalable un revendeur spécialisé pour connaître les possibilités d'utilisation.
- N'utilisez pas les composants de fermeture dans une atmosphère corrosive (par ex. chargée de chlore, ammoniaque, eau calcaire ou salée).

Remarques relatives à l'installation ou encore aux conditions d'utilisation
- L'installation des composants de fermeture doit être effectuée par un personnel compétent, conformément aux directives stipulées dans le guide d'installation joint au produit. EVVA décline toute responsabilité de quelque nature qu'elle soit pour des travaux d'installation incorrects. Les instructions doivent impérativement être suivies lors de lutilisation. La personne en charge de linstallation doit remettre à lutilisateur toutes les instructions touchant à l'utilisation et à l'entretien.
- N'utilisez que les accessoires et pièces recommandées par EVVA.
- Veuillez noter qu'après le montage initial des composants de fermeture et jusqu'à l'achèvement de la configuration des composants de fermeture, un accès AirKey n'est possible qu'au moyen d'un support d'identification à l'état de livraison ou un smartphone avec autorisation d'entretien, et pour Xesar au moyen dune Construction Card.
- Le bon fonctionnement des composants de fermeture doit être assuré avant d'achever le montage initial (montage du cylindre : avec la porte ouverte), selon les instructions du guide d'installation, à l'aide d'un support d'identification avec autorisation d'entretien pour AirKey ou d'une Construction Card pour Xesar.

Le système de fermeture AirKey / Xesar ne doit être mis en service qu'après avoir effectué les opérations suivantes
- Avant de procéder au montage du cylindre électronique, il est recommandé de vérifier l'état de la serrure et l'absence de toute impureté. Respectez également les instructions d'utilisation du fabricant de la serrure avant de procéder au montage. Pour garantir le bon fonctionnement du cylindre, EVVA recommande l'utilisation d'une serrure à mortaiser en état irréprochable.
- Les cylindres de fermeture mécatroniques peuvent uniquement être montés sans restriction dans des serrures, garnitures, etc., si celles-ci sont conformes aux dimensions normalisées et si ces serrures, garnitures, etc. ont été expressément préparées pour lajout de cylindre de fermeture mécatronique conforme aux normes précitées. Dans tous les autres cas, le distributeur, le transformateur ou l'utilisateur de telles serrures, garnitures, etc., doit s'assurer que le cylindre de fermeture qu'il a choisi est approprié au montage et à l'utilisation prévue.
- Avant de procéder au montage du cylindre de fermeture, plus particulièrement dans des portes profilées, veuillez vérifier la situation de montage, afin d'éviter toute blessure (coincement de la main, par ex.) ou d'endommagement du cylindre de fermeture.
- Veuillez vous assurer d'avoir choisi la longueur de cylindre correcte pour la configuration de porte respective. En situations et zones de montage critiques, en termes de sécurité, le cylindre de fermeture ne doit pas dépasser de plus de 3 mm de la rosace de protection.
- En cas de montage d'un cylindre de fermeture mécatronique agréé par VdS en situations de montage critiques en termes de sécurité, le cylindre de fermeture doit être protégé par une garniture de sécurité, homologuée par VdS, de classe B ou C. Concernant toutes les autres portes, le niveau de sécurité antieffraction est défini en fonction des exigences de protection nationales respectives stipulées (EN 1627, ÖNORM 5338 ou SKG).
- Veuillez inspecter les restrictions mentionnées dans le guide d'installation concernant les positions de montage autorisées du cylindre de fermeture. Le non-respect de la position de montage correcte peut engendrer des dysfonctionnements. Des dysfonctionnements en positions de montage non admissibles ne représentent pas des vices et ne donnent ne sont de ce fait pas acceptés comme motifs de réclamation. Veuillez noter que le fonctionnement conforme du cylindre de fermeture avant ou pendant la procédure de montage peut être garanti que si le cylindre est correctement positionné dans le corps.
- Le montage des cylindres

EVVA
access to security

IT

Sistema di chiusura AirKey / Xesar – Cilindro, lucchetto

Indicazioni importanti per l'uso
Si prega di osservare le avvertenze e le indicazioni di EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (in seguito "EVVA"), successivamente riportate, relative al montaggio, la programmazione e l'utilizzo dei componenti di chiusura meccatronico (in seguito "componenti di chiusura"). Le istruzioni per l'uso vanno sempre conservate in prossimità del componente di chiusura. Leggere attentamente il manuale del sistema di chiusura prima della messa in funzione del sistema stesso. Il manuale è disponibile sul sito Web www.evva.com.

Indicazioni legali generali
- EVVA stipula il contratto per l'utilizzo di AirKey e Xesar esclusivamente sulla base delle Condizioni Generali di Contratto (CGC di EVVA) nonché delle Condizioni Generali di Licenza (CGL di EVVA) nell'ambito del software del prodotto. Le condizioni precedentemente citate sono disponibili su www.evva.com/terms.
- L'acquirente è espressamente informato relativamente al fatto che l'utilizzo del sistema di chiusura oggetto del contratto può implicare obblighi legali di registrazione, comunicazione e riservatezza, in particolare legati alla protezione dei dati (ad esempio in caso di sistemi informativi di rete), così come, in caso di utilizzo in azienda, dei diritti di determinazione del personale. La responsabilità per l'utilizzo del prodotto in maniera conforme alle normative vigenti spetta all'acquirente o al cliente e all'utente finale.
- La legge sulla responsabilità del prodotto prescrive relativamente ai propri prodotti prevede che le suddette informazioni siano rispettate e consegnate agli utilizzatori e agli utenti. La mancata osservanza delle avvertenze esonera EVVA da ogni responsabilità civile.
- A causa del pericolo di asfissia per ingestione dei piccoli componenti presenti nel prodotto, l'utilizzo dello stesso non è adatto in ambienti con presenza di bambini di età inferiore ai 36 mesi.
- L'utilizzo del prodotto in modo improprio o non conforme rispetto al contratto, interventi di manutenzione e/o modifiche non espressamente approvati da EVVA oppure interventi di assistenza di personale non specializzato possono comportare danni al funzionamento e vanno pertanto categoricamente evitati. Qualsiasi modifica non espressamente autorizzata da EVVA comporta l'esclusione della responsabilità, della garanzia o eventuali diritti di garanzie concordati separatamente.
- I prescrittori (architetti e studi di consulenza) sono tenuti a richiedere tutte le necessarie informazioni sui prodotti ad EVVA al fine di adempiere agli obblighi di informazione e istruzione ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti. I rivenditori specializzati e gli installatori devono seguire le avvertenze riportate nella documentazione EVVA e trasmettere ai propri clienti.
- In fase di progetto e di montaggio dei componenti di chiusura è necessario osservare le indicazioni internazionali e specifiche del Paese prescritte dalle normative, dagli ordinamenti, dalle leggi e dalle direttive vigenti, in particolare in merito ai requisiti relativi a vie di fuga e uscite d'emergenza.
- Ulteriori informazioni importanti relative alle presenti istruzioni per l'uso sono disponibili nel catalogo dei prodotti e nel manuale del sistema, disponibili sul sito Web www.evva.com.

Pericolo per l'incolumità e la vita
- Se il componente di chiusura viene utilizzato in infrastrutture critiche, in particolare in situazioni in cui un possibile malfunzionamento del componente può comportare pericolo per l'incolumità e la vita delle persone, eseguire regolari controlli (con cadenza mensile) della funzionalità (inclusa la verifica dello stato della batteria) del componente stesso.
- Per l'impiego in infrastrutture critiche è auspicabile predisporre una via di accesso alternativa in caso di eventuale malfunzionamento del componente di chiusura.
- Viene espressamente consigliato di far predisporre un numero sufficiente di elementi di identificazione preconfigurati (card, portachiavi) con autorizzazioni permanenti senza data di scadenza (elementi di emergenza) e di conservarli in luoghi sicuri al fine di gestire l'accesso in caso di emergenza. Tali elementi devono essere attualizzati regolarmente. Informazioni al riguardo sono disponibili nel manuale del sistema.

Pericolo di esplosione
- I componenti di chiusura non devono essere utilizzati in aree con pericolo di esplosione perché le parti sotto tensione dei componenti potrebbero provocare una deflagrazione.

Condizioni climatiche e ambientali
- Osservare l'idoneità definita in base alla classificazione IP e agli intervalli di temperatura specificati del componente di chiusura per le condizioni ambientali pertinenti.
- Non utilizzare il componente di chiusura in ambienti con elevata formazione di polvere.
- Utilizzare il componente di chiusura solamente in ambienti in cui l'umidità dell'aria è inferiore al 90%.
- Se il componente di chiusura deve essere montato in ambienti con carica elettrostatica particolarmente elevata, è necessario valutare preventivamente, assieme al rivenditore specializzato, le possibilità di impiego.
- Non utilizzare il componente di chiusura in atmosfera corrosiva (ad esempio cloro, ammoniaca, acqua calcarea o marina).

Indicazioni sul montaggio e sull'utilizzo corretti
- Il montaggio del componente di chiusura deve essere effettuato da personale specializzato conformemente alle indicazioni contenute nelle istruzioni di montaggio accluse al prodotto. EVVA non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti dal montaggio non a norma. Attenersi attentamente alle istruzioni e avvertenze del produttore. L'installatore deve consegnare all'utente le presenti istruzioni, assieme ad eventuali istruzioni aggiuntive relative alla manutenzione.
- Utilizzare soltanto accessori e ricambi consigliati da EVVA.
- Dopo la prima installazione del componente di chiusura e finché non è stata terminata la configurazione dello stesso, l'accesso ad AirKey sarà possibile unicamente con un elemento di identificazione in stato di consegna oppure con uno smartphone con autorizzazione di manutenzione, mentre l'accesso a Xesar sarà possibile solamente con una Construction Card.
- Prima di terminare le operazioni di prima installazione (per il montaggio del cilindro con porta aperta), utilizzare AirKey un elemento di identificazione con autorizzazione di manutenzione e per Xesar una Construction Card per verificare il corretto funzionamento del componente di chiusura come da indicazioni relative alle istruzioni di montaggio.

Per il montaggio del cilindro è necessario attenersi anche alle seguenti indicazioni
- Prima di montare il cilindro elettronico è consigliabile controllare che la serratura non sia danneggiata o presenti impurità. Prima del montaggio è necessario inoltre osservare rispettare tutte le informazioni d'uso del produttore della serratura. Per garantire un buon funzionamento del cilindro, EVVA consiglia di utilizzare una serratura da infilare in perfette condizioni.
- I cilindri di chiusura meccatronici possono essere montati senza riserve in serrature, placche ecc. solo se rispondono alle norme dimensionali pertinenti. Le serrature, placche ecc. devono essere inoltre meccanicamente predisposte e adatte per cilindri meccatronici. In tutti gli altri casi, il rivenditore, l'installatore o l'utilizzatore di tali serrature e placche deve accertarsi che il cilindro scelto sia idoneo al montaggio e all'utilizzo previsto.
- Prima di procedere con il montaggio di un cilindro di chiusura, in particolare su porte con telaio tubolare, controllare la situazione di montaggio per evitare pericoli di lesioni (ad esempio contusioni alle mani) o danni al cilindro di chiusura.
- Assicurarsi di aver scelto la lunghezza di cilindro adeguata per la configurazione di porta interessata. In situazioni di montaggio o aree di impiego rilevanti per la sicurezza, il cilindro (indipendentemente dal pomolo) deve sporgere al massimo 3 mm dalla placca di protezione.
- In caso di montaggio di un cilindro di chiusura meccatronico con opzione VdS in situazioni di montaggio rilevanti per la sicurezza è necessario proteggere il cilindro di chiusura con una placca antiestrazione con opzione VdS in Classe B o C. Per quanto concerne le altre porte, il grado delle misure antieffrazione dipende dalle disposizioni nazionali (EN 1627, ÖNORM 5338 o simili).
- Osservare i limiti riportati nelle istruzioni d'uso e consentiti in merito alla situazione di montaggio relativi ai cilindri di chiusura. La mancata osservanza della corretta situazione di montaggio può comportare problemi di funzionamento. I malfunzionamenti dovuti a situazioni di montaggio non autorizzate non possono essere considerati come un difetto del prodotto e non costituiscono pertanto motivo di reclamo. Attenzione: il corretto funzionamento del cilindro di chiusura può essere garantito sia prima che durante le fasi di montaggio solamente se è stato effettuato un posizionamento corretto del corpo del cilindro.
- Il montaggio dei cilindri di chiusura deve essere effettuato in modo che sul cilindro non agiscano forze esterne al di fuori dei punti di fissaggio previsti e dell'azionamento regolare.
- Per l'utilizzo di un cilindro di chiusura in porte di sicurezza o porte antipanico è determinante disporre di un certificato del produttore della serratura ai sensi dello standard EN 179 o EN 1125. Controllare l'intera unità antipanico, composta da cilindro di chiusura, serratura antipanico, barra antipanico e maniglia, per verificarne il corretto funzionamento. L'ammissibilità del montaggio del cilindro di chiusura deve essere confermata nel certificato di cui sopra.
- Se si desidera montare il cilindro di chiusura in porte tagliafumo e antincendio, è necessario verificare l'idoneità all'impiego e procurarsi l'autorizzazione dal produttore della porta. Questi compiti sono di pertinenza dell'acquirente.
- Un serraggio troppo eccessivo esercitato durante l'avvitamento della vite di fissaggio del cilindro potrebbe causare malfunzionamenti o inceppamenti del cilindro di chiusura. Osservare pertanto le indicazioni riportate nelle istruzioni di montaggio.
- Attenzione: in caso di cilindri di chiusura con asse del pomolo esterno allungato, la classificazione IP corrispondente può essere garantita solamente se l'asse del pomolo esterno allungato sporge dalla placca di protezione al massimo di 3 mm.

Utilizzo delle batterie
- Per il funzionamento del componente di chiusura sono consentite solamente batterie di tipo CR2. Non è consentito l'utilizzo di accumulatori. Utilizzare esclusivamente batterie fornite da EVVA.
- Contestualmente ad ogni sostituzione delle batterie, EVVA consiglia di far sostituire anche le guarnizioni dal personale specializzato. Le guarnizioni del componente di chiusura devono essere sostituite, tramite personale specializzato, al massimo ogni 2 anni. A seconda della frequenza d'uso o dell'ambiente (ad esempio forte irraggiamento solare, esposizione a temperature elevate o rigide, presenza di polvere), la durata delle guarnizioni potrebbe essere minore. Qualora sulle guarnizioni si notino danni o segni di usura, come fessurazioni, deformazioni o altre forme atipiche, occorre procedere all'immediata sostituzione al fine di garantire la classe di protezione IP. La revisione periodica, prescritta per legge sui componenti di chiusura, deve essere eseguita in conformità al campo di impiego (ad esempio porte di emergenza) e alle normative locali vigenti.
- Se il componente di chiusura segnala "Batteria quasi scarica" è necessario sostituire le batterie il prima possibile. Se si ignora ripetutamente questa segnalazione, il componente potrebbe smettere di funzionare. Dopo la prima segnalazione di "Batteria quasi scarica" ed in condizioni di temperatura ambientale normali è possibile effettuare circa altre 1.000 aperture entro le 4 settimane successive all'avviso. In condizioni di temperature ambientali diverse da quelle normali, invece, il componente può smettere di funzionare entro un tempo minore. Con le batterie scariche il componente può essere azionato solo con l'alimentatore di emergenza (accessorio opzionale).
- In caso di sostituzione della batteria è assolutamente necessario procedere alla sostituzione di tutte le batterie presenti nel componente di chiusura. Per il montaggio e lo smontaggio del pomolo è necessario utilizzare (anche in caso di sostituzione della batteria) l'attrezzo di montaggio speciale per il cilindro elettronico. Si raccomanda di innestare il componente di chiusura prima della rimozione delle batterie tramite un elemento di identificazione autorizzato. Dopo la sostituzione delle batterie può essere necessario regolare l'ora del cilindro. Informazioni relative all'attualizzazione dei componenti di chiusura sono disponibili nel manuale del sistema.
- Qualora non fosse possibile smontare il pomolo, è necessario impostare il componente di chiusura in stato di apertura permanente e quindi smontarlo, come di consueto, con l'attrezzo di montaggio. Se questa operazione non fosse fattibile, è possibile bloccare l'asse del pomolo con una punta di metallo sottile attraverso un piccolo foro posto nella parte anteriore del modulo elettronico e così procedere alla rimozione del pomolo servendosi dell'attrezzo di montaggio.
- Conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Fonti di calore intense e dirette possono danneggiare le batterie. Non esporre pertanto il dispositivo azionato a batteria a fonti di calore intense.
- Le batterie contengono sostanze chimiche. Devono pertanto essere smaltite nell'osservanza delle disposizioni specifiche del Paese.

Indicazioni sul funzionamento
- Tutti i componenti vengono forniti di fabbrica nella cosiddetta "modalità di cantiere" (Xesar) / nel cosiddetto "stato di consegna" (AirKey). In tale stato qualsiasi Construction Card Xesar blocca ogni componente Xesar / qualsiasi elemento di identificazione AirKey blocca ogni componente AirKey. Le app AirKey in modalità di manutenzione attiva possono bloccare i cilindri AirKey in stato di consegna. Assicurarsi che il componente di chiusura venga attualizzato immediatamente dopo la messa in funzione per garantire la massima sicurezza del sistema.
- È necessario informare gli utenti di un sistema di chiusura elettronico di conservare sempre in modo sicuro gli elementi di identificazione.
- In caso di smarrimento dell'elemento di identificazione è necessario disattivarlo immediatamente nel software e attualizzare il componente di chiusura interessato tramite uno smartphone con l'app AirKey o il tablet Xesar. L'attualizzazione può essere eseguita su entrambi i sistemi anche tramite una stazione di codifica.
- Il pomolo non funge da maniglia per aprire o chiudere la porta (ad esempio pomo, maniglia, impugnatura, ecc.). La porta non deve essere né trasportata né sollevata tramite il pomolo.
- Non utilizzare mai il pomolo come punto di appoggio per arrampicarsi.
- I dispositivi di lettura del componente di chiusura non devono essere coperti con materiali metallici.
- In occasione della verifica di funzionamento degli elementi di identificazione autorizzati, procedere anche al regolare controllo (almeno con cadenza mensile) del corretto e perfetto stato di funzionamento del componente di chiusura.
- Alla prima messa in funzione del componente, verificare la versione del firmware ed eseguire eventualmente un'attualizzazione (update) alla versione più recente disponibile.
- È consigliabile mantenere aggiornato il sistema di chiusura eseguendo attualizzazioni regolari di software e firmware. Assicurarsi di eseguire l'attualizzazione del firmware a porta aperta una volta montato il cilindro e di eseguire un test del funzionamento dopo aver completato l'attualizzazione. Informazioni al riguardo sono disponibili nel manuale del sistema.
- Ricordare che le porte chiuse non vengono bloccate automaticamente. Il blocco delle porte deve essere effettuato manualmente o con un dispositivo appropriato.

Indicazioni per la pulizia
- I componenti di chiusura devono essere ingrassati regolarmente e, come minimo, in ogni occasione di sostituzione delle batterie. Utilizzare a tal fine esclusivamente i prodotti raccomandati da EVVA. Informazioni relative alla corretta procedura di ingrassaggio sono disponibili nel manuale di sistema.
- Per la pulizia delle superfici visibili dei componenti di chiusura è possibile utilizzare un panno morbido integro bagnato con acqua saponata. Non usare mai prodotti o spray corrosivi che possono danneggiare superfici metalliche, plastica o materiali sigillanti. Assicurarsi, in particolare in caso di pomolo smontato, che nessun liquido possa entrare in contatto con il cilindro. Pulire le superfici visibili del pomolo elettronico solo se il pomolo non è aperto.

Indicazioni per l'utilizzo di smartphone per AirKey
- È consigliabile utilizzare come elementi di identificazione solo smartphone testati da EVVA. Un elenco degli smartphone consigliati per AirKey è disponibile sul sito Web www.evva.com.
- Assicurarsi sempre che lo smartphone disponga di carica della batteria sufficiente, poiché la funzione di blocco dell'app AirKey è operativa solo se lo smartphone è acceso e attivo.
- Attenzione! Se il componente di chiusura viene aggiunto al sistema tramite uno smartphone con l'app AirKey con modalità di manutenzione attiva, viene creata automaticamente un'autorizzazione temporanea per tale smartphone sul componente di chiusura interessato. L'autorizzazione è valida solamente per un massimo di 4 ore. Procurarsi in tempo utile un'estensione.
- Se gli smartphone vengono utilizzati come elemento di identificazione è espressamente consigliata l'attivazione del PIN dell'app AirKey. Informare gli utenti del sistema di chiusura elettronico che il PIN deve restare assolutamente segreto.
- Per l'attualizzazione degli elementi di identificazione o dei componenti di chiusura con uno smartphone è necessaria una connessione Internet stabile in loco. La trasmissione dati può comportare l'addebito di costi aggiuntivi.

ES

Sistema de cierre AirKey / Xesar: cilindro, candado

Indicaciones de uso importantes
Tenga en cuenta todas las siguientes advertencias e indicaciones de la empresa EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (denominada a partir de ahora de forma abreviada «EVVA»), si va a montar, programar y emplear el componente de cierre mecatrónico (denominado a partir de ahora de forma abreviada «componente de cierre»). Conserve siempre estas instrucciones de uso cerca del componente de cierre. Lea detenidamente el manual del sistema antes de la puesta en marcha de su sistema de cierre. Puede consultarlo en www.evva.com.

Aviso legal
- EVVA firma el contrato para el uso de AirKey y Xesar exclusivamente en base a sus condiciones comerciales, así como a sus condiciones de licencia por lo que respecta al software relacionado con el producto. Pueden consultarse ambas en www.evva.com/terms (en alemán o inglés).
- En este sentido, se advierte expresamente al comprador que el uso del sistema de cierre objeto del contrato puede conllevar deberes legales, en particular deberes de autorización, comunicación y registro relacionados con las leyes de protección de datos (p. ej. un sistema unificado de información), así como derechos de gestión conjunta del personal si se usa en una empresa. El comprador o clientes y el usuario final serán los responsables de que el producto se use conforme a la ley.
- Conforme a la responsabilidad del fabricante respecto a sus productos tal y como se define en la ley de responsabilidad del fabricante, deberá tenerse en cuenta la información citada anteriormente, que deberá trasladarse a la empresa donde se encuentre el sistema y al usuario. El no cumplimiento exime a EVVA de responsabilidad civil.
- No resulta adecuado para su uso cerca de niños menores de 36 meses, debido al riesgo de asfixia que conllevan las piezas de reducido tamaño que pueden tragarse.
- No deben llevarse a cabo usos no conformes a lo acordado o no habituales, trabajos de reparación o modificaciones no autorizados expresamente por EVVA, ni reparaciones o mantenimiento no realizadas por profesionales, ya que pueden causar averías. Cualquier modificación no autorizada expresamente por EVVA conlleva la pérdida de derechos por responsabilidad, garantía, etc.
- Se ruega a los arquitectos y consultores que soliciten toda la información del producto necesaria a EVVA para poder cumplir con los deberes de información e instrucción conforme a la ley de responsabilidad del fabricante. Los vendedores autorizados y los contratistas deben tener en cuenta las indicaciones que aparecen en la documentación de EVVA, y transmitirlas a sus clientes de ser necesario.
- En el momento de proyectar e instalar el componente, tenga en cuenta las disposiciones internacionales y nacionales correspondientes (leyes, reglamentos, normas y directrices), en particular aquellas referentes a los requisitos aplicables a las rutas de evacuación y las salidas de emergencia.
- Encontrará más información (además de estas importantes indicaciones de uso) en el catálogo de productos y en el manual del sistema. Están a su disposición en www.evva.com (en alemán y en inglés).

Riesgo de lesiones (mortales)
- Tenga en cuenta que el uso del componente de cierre en infraestructuras críticas (en particular en situaciones en las que pueda existir riesgo de lesiones, incluso mortales, en caso de funcionamiento defectuoso del componente) deberán llevarse a cabo controles periódicos (como mínimo mensualmente) del funcionamiento de los mismos (incluyendo la comprobación del estado de las pilas).
- Para el uso en infraestructuras críticas se recomienda además (por si se diera un funcionamiento defectuoso del componente de cierre) prever una posibilidad de acceso alternativa.
- Se recomienda expresamente preparar medios de identificación (tarjetas, llaveros) suficientemente preconfigurados, con derechos permanentes y sin fecha de caducidad (medios de emergencia) y guardarlos en un lugar seguro, para poder garantizar el acceso en caso de emergencia. Estos deberán actualizarse con regularidad. Encontrará la información correspondiente en el manual del sistema.

Riesgo de explosión
- No deben usarse componentes de cierre en entornos en los que exista riesgo de explosión, ya que las piezas con corriente del componente podrían provocar una explosión.

Repercusiones climáticas y medioambientales
- Tenga en cuenta la idoneidad del componente (definida conforme a la clasificación IP y a los rangos de temperatura especificados) para las condiciones medioambientales de cada caso.
- No emplee el componente de cierre en habitaciones en las que se acumule mucho polvo.
- Emplee el componente de cierre solo en habitaciones con una humedad del aire inferior al 90 %.
- Si se instalan los componentes de cierre en habitaciones con una carga electrostática especialmente elevada, deberán aclararse las posibilidades de uso por adelantado con el vendedor autorizado.
- No emplee el componente de cierre en entornos corrosivos (p. ej. con cloro, amoníaco, agua calcárea o sal).

Indicaciones para una instalación o utilización correctas
- El componente de cierre debe instalarlo personal técnico especializado conforme a las especificaciones de producto incluidas en las instrucciones de montaje suministradas. EVVA no asumirá responsabilidad de ningún tipo en caso de daños causados por trabajos de instalación realizados de forma no profesional. Para su utilización deberán seguirse estrictamente las instrucciones. La persona que realiza el montaje deberá entregar al usuario estas instrucciones y cualquier otra relativa al mantenimiento.
- Emplee únicamente accesorios y piezas de recambio recomendados por EVVA.
- Tenga en cuenta que tras la primera instalación del componente de cierre y hasta que se concluya su configuración solo podrá acceder a AirKey a través de un smartphone con modo de identificación en estado de fábrica o un smartphone con derecho de mantenimiento; y si se trata de Xesar, mediante una Construction Card.
- Debe comprobarse la función correcta del componente de cierre correctamente antes de concluir la primera instalación (en caso de montaje de cilindros, con la puerta abierta); conforme a las disposiciones de las instrucciones de montaje, en caso de AirKey mediante un medio de identificación con derechos de mantenimiento, y, en caso de Xesar, mediante una Construction Card.

Si hay cilindros instalados, deberán tenerse en cuenta las siguientes indicaciones adicionales:
- Antes del montaje del cilindro electrónico es recomendable comprobar que la cerradura no presente daños ni suciedad alguna. Además deberá tenerse en cuenta antes del montaje la información de uso facilitada por el fabricante de la cerradura. Para que puede garantizado el correcto funcionamiento del cilindro, EVVA recomienda el uso de una cerradura de embutir en perfecto estado.
- Los cilindros de cierre mecatrónicos pueden montarse sin reservas únicamente en cerraduras, herrajes, etc. si dichos cilindros están sujetos a las normas de dimensiones y las cerraduras, herrajes, etc. en cuestión y se han construido específicamente para cilindros de cierre mecatrónicos conforme a dichas normas. En cualquier otro caso, el comerciante, contratista o cliente deberá cerciorarse de que dichas cerraduras, herrajes, etc. sean adecuados para el montaje del cilindro de cierre que ha escogido y para el uso previsto.
- Antes de montar el cilindro de cierre (sobre todo en puertas de bastidor tubular), compruebe las condiciones de montaje para prevenir el riesgo de lesiones (p. ej. magulladuras en las manos) o daños en el cilindro de cierre.
- Asegúrese de haber elegido la longitud de cilindro adecuada para la configuración de la puerta en cuestión. El cilindro no debe sobresalir más de 3 mm del escudo protector en condiciones de montaje / ámbitos de aplicación en los que la seguridad sea relevante (sin tener en cuenta el pomo).
- En caso de montaje de un cilindro de cierre mecatrónico con VdS reconocida en condiciones de montaje en las que la seguridad sea relevante, deberá protegerse el cilindro de cierre con una placa en la puerta con VdS reconocida, que impida que se fuerce, de clase B o C. En cuanto a las demás puertas, el grado de medidas que impidan que se fuercen se guiará por las disposiciones nacionales correspondientes (EN 1627, ÖNORM 5338 o SKG).
- Tenga en cuenta las limitaciones que aparecen en las instrucciones de montaje en cuanto a las posiciones de montaje del cilindro de cierre admitidas. Si no se respetan las posiciones de montaje correctas, pueden provocarse averías. En ese sentido, un funcionamiento defectuoso en una posición de montaje no autorizada no constituye un defecto del producto, por lo que no se considerará motivo de reclamación. Tenga en cuenta que solo puede garantizarse un funcionamiento debido del cilindro de cierre tanto antes como durante el proceso de montaje si el cuerpo del cilindro está en la posición correcta.
- El montaje de los cilindros de cierre debe realizarse de forma que no se ejerzan sobre el fuerzas externas fuera de los puntos de sujeción previstos y del accionamiento debido.
- Para el uso del cilindro de cierre en puertas de seguridad o de emergencia o puertas antipánico según la norma EN 179 y EN 1125, respectivamente, la homologación por parte del fabricante de la cerradura es decisiva. Debe comprobarse que la unidad antipánico completa (compuesta de cilindro de cierre, cerradura antipánico y barra antipánico y juego de picaporte) funcione de forma impecable. Debe confirmarse la admisibilidad del montaje del cilindro de cierre en el certificado anteriormente mencionado.
- Tenga en cuenta que si pretende montar el cilindro de cierre en puertas de seguridad contra humos y puertas contra incendios deberá comprobarse que ese uso sea factible o solicitarse una autorización del fabricante de la puerta. Será obligación del comprador encargarse de ello.
- Un par de giro demasiado elevado al atornillar el tornillo de sujeción del cilindro puede hacer que el cilindro de cierre no funcione correctamente o que vaya muy duro. Por ello, debe seguir las indicaciones de las instrucciones de montaje.
- En caso de cilindros con eje del pomo exterior alargado, tenga en cuenta que la correspondiente clasificación IP solo puede garantizarse si dicho eje sobresale un máx. de 3 mm del escudo protector.

Uso de las pilas
- Tenga en cuenta que solo está permitido el uso del componente de cierre con pilas del tipo CR2. No está permitido el uso de pilas recargables. Utilice únicamente pilas suministradas por EVVA.
- EVVA recomienda que se aproveche cada sustitución de las baterías para que el personal formado realice el cambio de las juntas. Las juntas del componente de cierre se deberán sustituir cada 2 años como máximo, dependiendo del desgaste y de la durabilidad de las juntas puede verse disminuida en función del desgaste al que se las someta y de las condiciones ambientales (radiación solar intensa, calor, frío, polvo, etc.). Si se detectan daños o desgaste en las juntas (grietas, deformaciones o aspecto extraño), deberán sustituirse inmediatamente para seguir garantizando la clase de protección IP. Deberá respetarse la comprobación periódica prescrita por ley de los componentes de cierre conforme al ámbito de aplicación (p. ej. puertas de emergencia) y la legislación nacional correspondiente.
- Las pilas deben cambiarse lo antes posible en cuanto el componente de cierre indique que tienen poca carga. Si ignora repetidamente esta señal, el componente puede cesar de funcionar. A partir de transmitirse el primer aviso de que la batería tiene poca carga, es posible realizar aún hasta 1000 aperturas, si la temperatura ambiente es la normalidad, en el plazo de las cuatro semanas siguientes. Si la temperatura ambiente no está dentro de la normalidad, el componente puede dejar de funcionar por ello antes. Con la pila gastada, el componente sólo se puede accionar mediante el alimentador de emergencia (accesorio opcional).
- Si se sustituye una pila, deberán cambiarse todas las pilas que se usen en el componente de cierre. Para el montaje y desmontaje del pomo (incluso en caso de sustitución de pilas) deberá utilizarse la herramienta de montaje especial para el cilindro electrónico. Se recomienda embragar el componente de cierre antes de la retirada de las pilas, mediante un medio de identificación autorizado. Puede ser necesaria una actualización de la hora del cilindro tras la sustitución de las pilas. Encontrará información sobre la actualización de los componentes de cierre en el manual del sistema.
- En el caso de que no sea posible desmontar el pomo, inserte poner el componente de cierre en apertura permanente y, entonces, realizar al mismo tiempo el desmontaje con la herramienta de montaje de la forma habitual. De no conseguirlo, queda la posibilidad de bloquear el eje del pomo con una espiga metálica fina a través de una pequeña perforación en el lado frontal del módulo electrónico para poder extraer el pomo a continuación con la herramienta de montaje.
- Guarde las pilas en un lugar fresco y seco. El calor intenso y directo puede dañarlas. Por ello, no exponga los dispositivos que funcionen a pilas a una fuente de calor intenso.
- Las pilas contienen sustancias químicas, Por ello, deben desecharse adecuadamente teniendo en cuenta las normativas específicas del país.

Indicaciones sobre el funcionamiento
- Todos los componentes se suministran por defecto en el denominado «modo obra» (Xesar) / «estado de fábrica» (AirKey). En este estado, cualquier Construction Card de Xesar bloquea cualquier componente Xesar y cualquier medio de identificación AirKey bloquea cualquier componente AirKey. También las aplicaciones de AirKey con el modo mantenimiento activado pueden bloquear cilindros AirKey en estado de fábrica. Asegúrese de que el componente de cierre se actualice inmediatamente después de la puesta en marcha para establecer un acceso seguro.
- Se advierte en este sentido a los usuarios de un sistema de cierre electrónico que conserven en un lugar seguro sus medios de identificación en todo momento.
- En caso de extravío de un medio de identificación, deberá desactivarse dicho medio en el software inmediatamente, así como actualizar de inmediato el componente de cierre en cuestión mediante un smartphone con la aplicación AirKey o una tableta Xesar. La actualización puede llevarse a cabo también con independencia del sistema mediante una estación codificadora.
- El pomo no está diseñado para servir de elemento de agarre para mover la hoja de la puerta (como una manilla, un picaporte, etc.). No debe sostenerse ni levantarse la hoja de la puerta por el pomo.
- No se debe usar el pomo como ayuda para trepar.
- Las instalaciones de lectura del componente de cierre no deben cubrirse con materiales metálicos.
- Deberá comprobarse con regularidad (al menos mensualmente) que el estado del componente de cierre sea el adecuado y funcione de forma impecable mediante una comprobación operativa con medios de identificación autorizados.
- Durante la primera puesta en marcha de los componentes, compruebe el firmware actual y realice una actualización, en caso necesario, para instalar la última versión disponible.
- Se recomienda mantener actualizado el sistema de cierre mediante actualizaciones periódicas del software y el firmware. En este sentido, tenga en cuenta que la actualización del firmware, en caso de cilindros instalados con la puerta abierta, y como consecuencia de la actualización realizada, llevará a cabo además una prueba de funcionamiento. Encontrará la información correspondiente al respecto en el manual del sistema.
- Tenga en cuenta de que una vez cerradas las puertas, no se cerrarán automáticamente. La puerta deberá cerrarse manualmente o mediante el dispositivo adicional correspondiente.

Indicaciones sobre la limpieza
- Se debe lubricar los componentes de cierre de manera regular; en cualquier caso, al menos tras cada cambio de batería. Emplee para ello exclusivamente el producto recomendado por EVVA. Encontrará la información correspondiente sobre cómo realizar la lubricación con precisión en el manual del sistema.
- Para la limpieza de las superficies visibles de los componentes puede emplear un paño suave que no deje pelusa y agua jabonosa. No utilice nunca productos ni aerosoles que provoquen corrosión y que puedan corroer las superficies metálicas, los plásticos o los materiales estancos. Vigile, sobre todo si está desmontado el pomo, que no pueda entrar ningún líquido en el cilindro. Las superficies visibles del pomo electrónico solo deben limpiarse con el pomo sin abrir.

Indicaciones sobre el empleo de smartphones con AirKey
- Tenga en cuenta que para el empleo como medio de identificación solo se recomienda utilizar los smartphones que han sido sometidos a pruebas por EVVA. Encontrará una lista de smartphones recomendados para AirKey en www.evva.com.
- Vigile en todo momento que su smartphone tenga suficiente carga de batería, ya que la función de bloqueo de la aplicación de AirKey solo estará activa si el smartphone está encendido y con carga.
- Si se añade a su instalación un componente mediante un smartphone con la aplicación de AirKey y el modo de mantenimiento activado, se expedirá automáticamente una autorización temporal para dicho smartphone en el componente correspondiente. ¡Atención! Dicha autorización tendrá una validez máxima de 4 horas. Ocúpese, con la debida antelación, de que dicha autorización se prolongue.
- Si se emplean smartphones como medio de identificación, se recomienda encarecidamente la activación del PIN de la aplicación de AirKey. Advierta al usuario del sistema de cierre electrónico que debe mantener en secreto dicho PIN en todo momento.
- Si emplea un smartphone para la actualización de medios de identificación o componentes de cierre, será necesaria una conexión de Internet estable in situ. Tenga en cuenta que la transmisión de datos puede acarrear costes.

PT

Sistema de bloqueio AirKey / Xesar – Cilindro, cadeado

Indicações importantes para a utilização
Considere todas as advertências e indicações da EVVA Sicherheitstechnologie GmbH (doravante, "EVVA") a seguir apresentadas quando montar, programar e utilizar o componente de bloqueio mecatrónico (doravante, "componente de bloqueio"). Guarde as instruções sempre perto do componente de bloqueio. Antes de utilizar o seu sistema de bloqueio pela primeira vez, leia atentamente o manual de instruções do sistema. Este está disponível para consulta em www.evva.com.

Informações de foro legal
- A EVVA celebra o contrato de utilização de AirKey e Xesar apenas com base nos termos e condições gerais contratuais (EVVA-AGB), bem como nas condições gerais de licenciamento (EVVA-ALB) a respeito do software do produto. Estes termos e condições estão disponíveis em: www.evva.com/terms.
- O comprador é expressamente informado que o uso do sistema de bloqueio concedido ao abrigo deste contrato pode acionar obrigações legais, em especial a autorização legal de proteção de dados, identificação e registo obrigatório (p. ex., sistema de informação comum), assim como direitos de codeterminação dos funcionários, no caso de utilização na empresa. O comprador ou cliente e o utilizador final são responsáveis pela utilização correta do produto.
- De acordo com o definido pela legislação relativa à responsabilidade do produto no âmbito da responsabilidade do fabricante pelos seus produtos, as informações supra devem ser tidas em consideração e ser encaminhadas para a entidade operadora e utilizador. O não cumprimento isenta a EVVA de toda a responsabilidade.
- Não adequado em ambientes com crianças com idade inferior a 36 meses, devido ao risco de asfixia por ingestão de peças pequenas.
- Uma utilização não adequada em relação ao estipulado contratualmente, ou incomum, modificações ou trabalhos de reparação que não possuam uma autorização expressa da EVVA, bem como o uso de uma assistência não qualificada podem levar a falhas no funcionamento, pelo que devera abster-se de o fazer. Quaisquer alterações que não possuam uma autorização expressa da EVVA incorrem na perda do direito à revindicação da responsabilidade, garantia ou requisitos acordados em separado.
- Arquitetos ou instituições de consultoria são obrigados a obter todas as informações necessária a EVVA para poder cumprir com os deveres de informação e instrução de acordo com a Lei de Responsabilidade de Produto. Os vendedores e os revendedores têm de ter em consideração as indicações incluídas na documentação da EVVA e eventualmente transmiti-las aos seus clientes.
- Durante o planeamento e a instalação do componente de bloqueio, considere os respetivos requisitos internacionais e específicos do país incluídos na legislação, regulamentos, normas e diretivas aplicáveis, em especial com respeito aos requisitos relativos aos caminhos de evacuação e saídas de emergência.
- Adicionalmente, para além destas importantes instruções de utilização, poderá encontrar informações no catálogo de produtos e no manual de instruções do sistema. Estes estão disponíveis em www.evva.com.

Perigo para a vida e integridade física
- Tenha em atenção que durante a utilização do componente de bloqueio em infraestruturas em estado crítico – particularmente em situações em que uma possível falha possa colocar em risco a vida ou a integridade física – devem ser realizados controlos regulares (pelo menos, mensalmente) à funcionalidade do componente de bloqueio (incluindo a verificação do estado das pilhas).
- Au utilizá-lo em infraestruturas em estado crítico, recomenda-se ter prevista uma alternativa de acesso em caso de avaria do componente de bloqueio.
- Recomenda-se fortemente realizar uma pré-configuração suficiente dos meios de identificação (cartões, pingentes de porta-chaves) com autorizações permanentes sem data de validade (meios de emergência) e guardá-los em locais seguros, para, em caso de emergência, garantir o acesso. Estes devem ser atualizados com regularidade. Poderá encontrar as informações a este respeito no manual de instruções do sistema.

Perigo de explosão
- O componente de bloqueio não pode ser utilizado em locais com risco de explosão, pois as peças do componente são condutoras de corrente e podem desencadear uma explosão.

Impacto climático e ambiental
- Tenha em consideração a correta adequação do componente de bloqueio em relação às respetivas condições ambientes com base na classificação IP e nos intervalos de temperatura especificados.
- Não utilize o componente de bloqueio em compartimentos com elevada produção de poeiras.
- Utilize o componente de bloqueio apenas em compartimentos cuja humidade do ar seja inferior a 90%.
- Para montar o componente de bloqueio em compartimentos com carga eletrostática especialmente elevada, as possibilidades de aplicação devem ser esclarecidas previamente com um vendedor profissional.
- Não utilize o componente de bloqueio em atmosferas corrosivas (p. ex., com cloro, amoníaco, água calcária ou salgada).

Indicações para a instalação e para uma utilização correta
- A instalação do componente de bloqueio tem de ser realizada por profissionais especializados e tem de cumprir as instruções de montagem que acompanham o produto. A EVVA não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes de trabalhos de montagem impróprios. Para a utilização,